

Kopien an

Handel
 Heren B.R. Decoppet
 Brotamt I
 Fere

TELEGRAMM.

4. Februar 1918.

5. Februar 1918.

-5 FEB 1918

95/my

Légation Suisse

Washington.

Militärdepartement und Volkswirtschaft antworten auf Ihr Telegramm Nummer 70 stop Trotz der zahlreichen dringenden Vorstellungen, welche in London erhoben worden sind haben wir von Wheat Executiv bis jetzt noch keinen einzigen Wagen Brotgetreide erhalten stop Da auch die seitens der amerikanischen Behörden beim Foreign Office und beim Wheat Executiv zur Ausführung des Abkommens unternommenen Schritte gänzlich erfolglos geblieben sind müssen wir die Hoffnung aufgeben Brotgetreide aus den europäischen Vorräten der Alliierten zu erhalten.stop Wir sind zu der Ueberzeugung gelangt dass es nutzlos wäre länger auf der Einlösung des Versprechens zu bestehen dass ein Teil der 240'000 Tonnen wenn nötig aus den europäischen Vorräten geliefert werde da die europäischen Vorräte der Entente offenbar viel knapper sind als das War Trade Board seiner Zeit annahm und als man uns gegenüber zugeben will stop Es ist bezeichnend dass die 1500 Wagen Weizen die wir im März 1917 Frankreich geliehen haben und deren Rückgabe im Juni 1917 hätte erfolgen sollen uns von Frankreich trotz unserem Drängen immer noch nicht zurückgegeben worden sind stop Man verspricht uns heute sie uns in monatlichen Raten von 300 Wagen zurückzugeben sodass es Sommer 1918 wird bis wir diesen Posten erhalten der doch eine Ehrenschuld Frankreichs darstellt stop Es gibt absolut keine andere Möglichkeit uns wirklich Getreide zu verschaffen als die sofortige Verschiffung der verfallenen 60'000 Tonnen ab Nordamerika vermittelt holländischer Schiffe stop Bitten dem War Trade Board diese Situation klar machen und alles daran setzen dass die holländischen Schiffe sofort beladen werden stop Nachdem wir die ersten 60'000 Tonnen erhalten haben werden wird man die holländischen Schiffe nach



- 2 -

Argentinien schicken können vorher aber nicht da sonst unsere
Getreidevorräte gänzlich aufgebraucht wären ^{bevor} die Sendungen aus
Argentinien eintreffen würden stop Wir hoffen dass man dies
auch in Washington einsehen und uns nicht dieser Kalamität aus-
setzen wird stop Die in unserem Telegramm Nummer 59 verlangten
Angaben über die holländischen Schiffe wollen Sie uns sobald wie
möglich machen stop Erwarten ferner Ihre telegraphische Meldung
über die erfolgte Verschiffung der dringend benötigten 9000 Tonnen
die zur Verschiffung bereit liegen

№ 82

Affaire étrangère